

# Meilenstein: Ein Jahr vor der Swiss O Week

Das Anmeldeportal für die Swiss O Week 2023 ist geöffnet, die Vorfreude steigt zunehmend. Wie vielseitig die SOW in Flims Laax Falera wird, zeigen die ganz verschiedenen persönlichen Highlights der OK-Mitglieder.



Elena Schuler [elena.schuler@swiss-o-week.ch](mailto:elena.schuler@swiss-o-week.ch)

OK-Präsident Marcel Schiess ist voller Vorfreude auf eine Swiss O Week, die den Idealen der Gründerväter sehr nahekommt: «Schönstes OL-Gelände in den Alpen bildet die Grundlage für eine erlebnisreiche Ferienwoche.» Die Verbindung der SOW mit den OL-Weltmeisterschaften bietet dabei ein Extra an Vorfreude. Und dies alles in einem sehr kompakten geografischen Rahmen: Das SOW-Event-Zentrum, die Etappenorte und die vielfältigen Unterkunftsmöglichkeiten liegen in unmittelbarer Nähe. «Die

## Auf Stippvisite an der OL WM in Dänemark

Das Organisationskomitee der OL-Weltmeisterschaften 2023 hat zur Vorbereitung auf die Meisterschaften im eigenen Land eine Reise nach Dänemark unternommen: Ende Juli besuchte rund ein Dutzend Vertreter\*innen des OK die OL-WM rund um Kolding. «Es ging darum, direkt vor Ort hinter die Kulissen einer OL-WM schauen zu können», sagt OK-Präsidentin Brigitte Grüniger Huber. Und dies nicht nur im Bereich der Wettkämpfe, sondern auch in den administrativen Themen, der Infrastruktur und Logistik sowie beim Rahmenprogramm – wie beispielsweise den Medailleneremonien oder dem VIP-Programm. ■

zehnte Austragung der Swiss O Week wird eine runde Sache», ist Schiess überzeugt. Felice Büchi, der Chef Wettkämpfe, schwärmt vom «fantastischen OL-Gelände». Denn an welchem anderen OL kann man als Breitensportler\*in quasi gleichzeitig WM-Gelände und technisch schwierigstes Gelände auf fast 2700 Meter über Meer belaufen? «Weltmeister\*innen und Hobbyläufer\*innen begegnen sich in einer der faszinierendsten OL-Landschaften der Schweiz», sagt Büchi. Zudem bietet sich erstmals die Möglichkeit, lediglich die ersten drei Etappen der Swiss O Week zu bestreiten. So können WM-Reisende auch gleich selbst noch eine OL-Kostprobe erleben – unter anderem mit der Etappe im berühmten Flimserswald und jener am Fusse des Vorabgletschers. Als weitere Neuerung in Sachen Wettkämpfen hat die SOW zudem acht Senior\*innen-Kategorien im Programm, die auch als Kurzkategorien mit freiwählbaren Startzeiten angeboten werden.

## Schulung für künftige OL-Stars

Stephan Gürtler, Chef Sicherheit, verweist auf seine Analyse der Wettkampfgelände: «Es wird für die Läufer\*innen technisch sehr schwierig und physisch anspruchsvoll. Nicht zuletzt aus diesem Grund sind drei

Etappen als Wettkämpfe über die Mitteldistanz angesetzt.» An Gürtlers Bereich angegliedert sind neben den Sicherheitsthemen auch der Kinder-OL und der Kinderhort. Für die jüngsten SOW-Teilnehmenden gibt es dabei auch eine Neuerung: Während sechs Tagen werden Kinder und ihre Begleitpersonen unter fachkundiger Anleitung in die Kunst des OL-Sportes eingeführt.

Für Thomas Schneider, den Chef Infrastruktur, ist das einfache Transportkonzept ein Pluspunkt der SOW 2023. Dank den Bergbahnen ist der Zugang zu den Etappen in höheren Lagen simpel, im Tal verbindet der Ortsbus auf der Achse Fidaz – Flims – Laax – Falera alle für die Swiss O Week relevanten Punkte. In den Etappenzentren sind überall die offiziellen Restaurantbetriebe geöffnet, die sich grosse Besucherzahlen gewohnt sind.

## Touristische Highlights am laufenden Band

SOW-Teilnehmende können sich neben den Wettkämpfen auf ein vielfältiges Rahmenprogramm freuen: Fantastische Badeseen, ein Klettersteig, das UNESCO-Weltnaturerbe rund um die Tektonikarena und abwechslungsreiche Wanderungen – wie beispielsweise der Wasserwanderweg «Trutg dil Flem». «Auch die Faszination der Rheinschlucht wird ein Höhepunkt für alle, darauf freue ich mich besonders», sagt die zuständige Ressortleiterin Myrtha Jung. Auch das kulturelle Angebot kommt nicht zu kurz: Das Gelbe Haus – das zwar weiss ist – in Flims, das Atelierhaus Cularla in Laax, der Parc la Mutta in Falera und vieles mehr ist in Flims Laax zum Erleben da.

Das Organisationskomitee freut sich auf zahlreiche Gäste aus dem In- und Ausland. Seit Anfang Juli ist die Ausschreibung auf der Webseite ([www.swiss-o-week.ch](http://www.swiss-o-week.ch)) aufgeschaltet und das Anmeldeportal ist geöffnet. «Die Startgelder für die zehnte SOW-Austragung können wir auf einem sehr moderaten Niveau halten», sagt Finanzchef Christoph Brand. Bis zum ersten Anmeldeabschluss kostet eine Teilnahme zwischen 120 Franken für Kinder und 250 Franken für Erwachsene – inklusive Bergbahntransport zu den Etappen und dem Eintrittsticket zu den WM-Finals. ■



Für Kinder und Begleitpersonen wird 2023 während der SOW-Woche ein OL-Einsteigerkurs angeboten.

Rémy Steinegger

«Es wird für die Läufer\*innen technisch sehr schwierig und anspruchsvoll.»

Stephan Gürtler